



Protokoll der Sitzung der Ag Vereine am 24.01.2013 im Haus der Begegnung

Teilnehmer: 19 Vereine & Einrichtungen

Bagatelle (Friedel Simon), ERS Homburg II (Bernd Jähn), Förderverein Luitpoldgrundschule (Markus Leidinger; Tamara Hanke), IG Erbach (Christine Höchst, Wolfgang Braun), Jugendraum Continue (Markus Recktenwald, Tina Heib), Kita Charlottenburg (Fr. Lambert), Modern Music School (Karin Spies), Oderländer Volkstanzgruppe (Erwin Benker), OGV Erbach (Edgar Emser), Pro Seniore Homburg-Erbach (Jutta Ecker), SG Erbach (Friedrich Herz), Sportkegler Erbach (Sepp Schackmar), Stadtteilbüro (Rita Märzheuser)

Entschuldigt: Förderverein Langenäcker Grundschule, KIZ, Haus der Begegnung, Hardy Scherer

Top 1 - Begrüßung

Rita Märzheuser begrüßt die Anwesenden.

Top 2 – Nachbesprechung Weihnachtsmarkt 2012

Es findet eine Plenumsrunde aller Teilnehmer mit nachfolgenden Rückmeldungen statt:

Zusammenfassend war es ein sehr schöner Weihnachtsmarkt mit einem guten Angebot und einem schönen Bühnenprogramm, der insbesondere samstags sehr gut besucht war. Wie bereits beim Dorffest wurde der Markt von einem gemischten Publikum besucht, was die breite Akzeptanz in der Bevölkerung zeigt. Insbesondere die teilnehmenden Einrichtungen (Gemeinschaftsschule Homburg II, Continue, Pro Seniore) nehmen teil, um sich der Öffentlichkeit vorzustellen.

Generell hat der Aufbau gut funktioniert, beim Abbau waren jedoch im Besonderen zum Schluss weniger Helfer vor Ort. Kritisiert wurde, dass einige mitgliederstarke Vereine teilweise nur mit einem oder zwei Helfern geholfen haben und dass ein Verein zwar seine eigene Hütte abgebaut hat, aber bei den Gemeinschaftsarbeiten nicht geholfen hat. Äußerst positiv war, dass auch Schüler der Gemeinschaftsschule engagiert geholfen haben. Markus Leidinger appelliert an alle, dass man in einer Solidargemeinschaft alle Aufgaben gemeinsam erledigen muss bzw. sich besser aufteilen soll. Sepp Schackmar merkt an, dass einige Vereine ihre Deko nicht entfernt hatten und diese dann durch die übrigen Helfer entfernt werden musste. Ebenfalls wurden Tackernadeln nicht von allen entfernt, was zu Verletzungen beim Transport führen kann. Nachteilig war auch, dass es durch die Verzögerung des Containers zu einem Leerlauf der Helfer kam (u.a. waren aus diesem Grund am Montagmittag weniger Personen anwesend). Bedingt waren die Verzögerungen durch die schlechten Witterungsverhältnisse am Freitag. Rita Märzheuser weist darauf hin, dass der Container kostenlos von der Fa. Kirsch zur Verfügung gestellt wird (HERZLICHEN DANK AN DIE FIRMA!) und dass man aus diesem Grund eine gewisse Flexibilität im Hinblick auf den genauen Lieferungszeitpunkt haben muss. Durch die Standwünsche verschiedener Vereine & Einrichtungen wurde kurzfristig am Freitag der Standplan umgestellt, was zu Störungen im Ablauf geführt hat. Rita Märzheuser merkt an, dass sie die Standaufteilung des Weihnachtsmarktes (inklusive Hüttennummern & Belegung) in einen neuen Plan aufgenommen hat und dieser nächstes Jahr so umgesetzt wird bzw. Änderungen nur in den Vorbereitungssitzungen und nicht vor Ort möglich sind. Friedrich Herz weist in diesem



Zusammenhang auf das „Tackernadelproblem“ hin und dass so transparent, wer die Nadeln nicht entfernt hat.

Verschiedene Vorschläge zur verbesserten Umsetzung 2013 werden gemacht:

- Beladung des Containers in Bexbach bereits Donnerstagabend → hierdurch ist ein gemeinsamer Aufbau Freitagmorgen möglich
Klärung durch Hardy Scherer/Rita Märzheuser
- Beladen und Entladen des Containers Montagnachmittag bzw. -abend → durch das Aufteilen können ggfs. mehr Personen teilnehmen, viele müssen Montagvormittag arbeiten
- Feste Helferlisten mit verschiedenen Zeitblöcken (Beladen Donnerstagabend, Entladen & Aufbau Freitagmorgen, Bühnendekoration, Abbau Montagvormittag, Be- und Entladen Montagnachmittag) → dies erleichtert die Organisation und verbessert die zeitliche Planbarkeit für die Helfer und Verteilung der Aufgaben; Rita Märzheuser merkt an, dass dies auch so realisiert werden sollte und beim kommenden Markt nicht kurzfristig wieder in Vergessenheit geraten darf
- Bernd Jähn berichtet, dass er nächstes Jahr mit mehr Schülern zum Helfen kommt, da dieses freiwillige ehrenamtliche Engagement auch für die Schüler sehr wichtig ist. Die Schüler, die bereits geholfen haben, werden dieses Jahr eine besondere Bemerkung auf dem Zeugnis erhalten.

Arbeitseinsatz Hüttenrenovierung Bexbach

Friedrich Herz schlägt vor im Frühjahr nochmal 2 oder 3 Arbeitseinsätze zur Hüttenrenovierung durchzuführen. U.a. sollen die Hütten mit den schweren Bodenplatten eine neue, leichtere Konstruktion bekommen, wodurch auch der Transport erleichtert würde. Außerdem soll die Stabilität verbessert werden, die restlichen Klappen gebaut werden und einige Hütten müssen neu gestrichen werden.

→ **Mögliche Termine: 23. März, 6., 13. und/oder 20. April // Klärung durch Friedrich Herz**

Bühnendekoration

Es gibt verschiedene Vorschläge zur Gestaltung des Bühnenbilds (z.B. Fototapete, Eispalast, etc.). Zur besseren Umsetzung soll sich ein Team bilden, das frühzeitig mit Planung und Umsetzung beginnt. Patricia Delu und Karin Bruss wollen hier mitarbeiten. Weitere Interessierte können sich bei Patricia Delu oder Rita Märzheuser melden.

Verleih der Hütten

Falls im nächsten Jahr im Anschluss Hütten verliehen werden, sollte klargestellt werden, dass diese direkt am Folgetag abgeholt werden. Nach dem Weihnachtsmarkt lagen 3 Hütten bis freitags auf dem Platz, worüber sich auch Anwohner beschwert haben. Dies stellt kein schönes Bild dar und fällt auch negativ auf die Stadtteilkonferenz zurück.

Pfandrückgabe

Vereine, die an der Sitzung nicht teilgenommen, können sich bezüglich der Rückzahlung des Pfands bei Rita Märzheuser im Stadtteilbüro melden.



Zahlung Umlage

Zur Erstellung der endgültigen Abrechnung des Weihnachtsmarkts soll die Umlage möglichst schnell bei Patricia Delu bezahlt werden.

Die Zahlung folgender Vereine & Einrichtungen steht noch aus: Schulverein Langenäckerschule, Förderverein Luitpoldschule, Jugendfeuerwehr, Jugendraum Continue/Kiz, KSG Erbach, Die Linke, Saarpfalz-Gymnasium, SG Erbach Jugend, SG Erbach-Ski Team, SPD Erbach-Reiskirchen, SSV – Hauptverein und SSV – Judo.

Top 3 –Ausblick 2013 – Vorbereitung Dorffest

Letztes Jahr wurde ausgemacht, dass das Dorffest künftig am 1. Wochenende im September stattfindet. Um nicht mit dem Stadtfest & der Homburger Kerwe zu kollidieren, findet das Dorffest dieses Jahr vom 31.8 bis 1.9 statt.

Weiteres wird in der nächsten Sitzung besprochen.

Top 4 – Sonstiges

Doppelveranstaltungen

In der Vergangenheit ist es aufgefallen, dass in Erbach oft Veranstaltungen gleichzeitig stattfinden, wodurch sich gegenseitig die Besucher genommen werden. Um dies in Zukunft zu vermeiden, sollen Termine besser in der Stadtteilkonferenz abgestimmt werden.

Rita Märzheuser weist nochmals darauf hin, dass Vereine & Einrichtungen ihre Termine & Artikel an die Stadtteilkonferenz schicken können. Diese werden dann auf der Homepage www.lebendiges-erbach.de eingestellt.

Kinder- und Familienfest

Die AG Vereine & Einrichtungen beschließt einstimmig am Kinder- und Familienfest am 30.6.2013 teilzunehmen.

Nächste Sitzung:

Die nächste Sitzung zur Vorbereitung des Dorffestes findet im März statt. Der genaue Termin steht noch nicht fest und wird rechtzeitig bekannt gegeben.